

Toscana Tours
Reiseorganisations GmbH
Hüttenwerkstr. 28 • 66763 Dillingen
Tel. 06831/46676 • Fax: 06831/42959

T O S C A N A

Impressionen einer traumhaften Landschaft

Freundschaftsreise der GdP Saar in die Toscana

vom 01.10. - 07.10.2006



Die Toscana zählt zu den landschaftlich reizvollsten Gebieten Italiens. Berühmt sind die Kunststädte mit ihrer oft überwältigenden Fülle einzigartiger Werke abendländischer Kunst. Verständlich, dass die Toscana daher zum meist besuchten Ziel für Italienreisende geworden ist.

Wir laden Sie ein zu einer besonderen Reise, während der Sie in sich ergänzender Weise die toscanischen Städte ebenso kennen lernen werden wie die Landschaften dieser so einzigartigen italienischen Region.

Dabei darf natürlich die landestypische Küche nicht zu kurz kommen, deren Geheimnis wohl in ihrer raffinierten Schlichtheit und der Naturbelassenheit ihrer Produkte liegt. Freuen Sie sich deshalb auf ein großes toscanisches Essen in einer landestypischen Trattoria und auf eine toscanische Winzervesper im Rahmen einer Olivenöl- und Weinverköstigung.

Unsere sorgfältig ausgesuchten örtlichen Führer vermitteln Ihnen einen intensiven Einblick in das Wesen dieser unverwechselbaren Landschaft und ihrer Bewohner. Das Besondere Ihrer Reise ist das Zusammentreffen mit ital. Berufskollegen, Sie lernen deren Polizeiarbeit kennen, können sich austauschen und freundschaftliche Kontakte knüpfen.

Bei all dem bleibt jedoch auch Freiraum für eigene Aktivitäten. Während der gesamten Reise betreut Sie unsere italienisch sprechende Reisebegleitung. Es findet kein Hotelwechsel statt, Sie wohnen nur in einem Hotel.

Wir sorgen so dafür, dass Sie sich in der Toscana „wie zu Hause“ fühlen werden und ebenfalls zu einem Anhänger dieser unvergleichlichen Region werden... Gleichzeitig soll das Gemeinschaftserlebnis der Reise durch den Zusammenhalt des Verbandes stärken und neue Motivation für die gemeinsame Arbeit bewirken.

Das Hotel:

Das 4-Sterne-Hotel „**St. Mauritius**“ in Forte dei Marmi liegt in ruhiger Lage am Ortsrand, 500 m vom Strand und ca. 700 m vom Zentrum entfernt. Das Hotel ist geschmackvoll eingerichtet und verfügt über einen aufmerksamen Service. Es hat einen kleinen Swimmingpool und ist umgeben von einem schön angelegten Garten mit altem Baumbestand. Unter anderem verfügt das Hotel auch über eine Sonnenterrasse mit Liegen und Schirmen und hauseigene Fahrräder, die den Gästen zur Verfügung stehen. Die Zimmer sind alle mit DU/WC, Föhn, Telefon, Sat-TV und Klimaanlage eingerichtet. Die Küche des Hauses sorgt mit toscanischen Spezialitäten für die Gaumenfreuden der Gäste.

Forte dei Marmi:

Der Nobelbadeort der Versilia-Küste, Forte dei Marmi, mit seinen vielen Kunstgalerien und Cafés, ist -nicht nur bei Italienern- bekannt für seine vielen Modeboutiquen. Hier findet man exklusive Mode vieler namhafter italienischer Modedesigner: von Armani über Prada, Roberto Cavalli bis zu Gianni Versace- alles, was das „Modeherz“ höher schlagen lässt, ist hier vertreten. Vielleicht genau das Richtige, wenn Sie während Ihrer Reise shoppen wollen und sich für die Neuheiten der italienischen Mode interessieren.

Reiseprogramm

1. Tag (So., 01.10.06): **A n r e i s e** mit dem Bus in die Toscana

Anreise ab dem Saarland über Straßburg, Basel, Como, Mailand, Cisa-Pass nach Forte dei Marmi an die Versilia-Küste. Einchecken im Hotel, anschließend Welcome-Drink und gemeinsames Abendessen.

2. Tag (Mo., 02.10.06): **Lucca, ein Treffen mit ital. Polizeikollegen, Weinprobe und Trattorienessen**

Am heutigen Morgen lernen Sie zunächst die Stadt Lucca kennen.

Lucca, vollständig von einer intakten 4,2 km langen Stadtmauer umgeben, hat den Charakter einer „altmodischen“ Provinzstadt bewahrt wie kein anderer der größeren toscanischen Orte; sie besticht auch heute noch durch ihre Altstadt mit anheimelnden alten Geschäften, Handwerksbetrieben, Antiquitätenläden, atmosphärischen Trattorien, antiken Cafés - hier scheint die Zeit still zu stehen. Den schönsten Ausblick auf die Stadt und die Region um Lucca kann man vom mit Steineichen bewachsenen „Torre Guinigi“ genießen.

Unser Stadtführer zeigt Ihnen bei einer kurzweiligen Stadtführung „sein Lucca“ auch einmal von seiner lebendigen Seite: Märkte, Antiquitätenhändler, Restaurateure, Weinhändler, Cafés, Spezialitätengeschäfte...

Anschließend Besuch der Polizeiinspektion in Lucca. Hier Vorstellung der ital. Polizeistrukturen. Besichtigung der Dienststellen und Gespräch mit ital. Kollegen.

Am Nachmittag vermittelt Ihnen die Fahrt durch die malerische Landschaft der Lucchesia mit ihren Olivenhainen, Kamelienkulturen, Weinbergen und zypressenbestandenen Hügeln an diesem Tag die Schönheit dieser toscanischen Gartenlandschaft.

Das kleine Örtchen Montecarlo, das in den Olivenhügeln südlich von Lucca liegt, hat in den letzten Jahren eine eigene Weinkultur entwickelt, welche in den Fachkreisen zunehmend Aufmerksamkeit gefunden hat. Zunächst bekannt für die dortigen Weißweine werden zunehmend auch exzellente Rotweine als so genannte I.G.T. (Indicazione geografica tipica)- Weine unter der Verwendung der Cabernet-Sauvignons- und der Merlottraube hergestellt.

Wir besuchen hier das aufstrebende Weingut „Wandanna“ und werden dort bei einer Weinprobe besonders auch den vom italienischen Weinführer „Gambero Rosso“ hochgelobten „Virente“ kosten, eine der typischen Neukreationen der toscanischen Weinmacher.

In einem alten ländlichen Gebäude das sorgfältig restauriert wurde, um die warme Atmosphäre des Landlebens spürbar werden zu lassen, befindet sich jetzt die Trattoria „Vecchio Olivo“, wo wir Sie zum Abendessen einladen. Es erwartet Sie eine natürliche, unverfälschte Küche, die toscanische Traditionen mit neuen Ideen verbindet.

Das Menü könnte z.B. so aussehen:

Antipasti

Bruschetta al pomodoro

(geröstetes Brot mit Tomatenstückchen)

Salumi misti

(Schinken, tosc. Salami, Fenchelsalami)

funghi porcini sott'olio e sott'aceti

(in Öl eingelegte Steinpilze und eingelegtes Gemüse)

Primo (Vorspeise)

Ravioli al radicchio e pinoli

(gefüllte Nudeln mit Radicchio und Pinienkerne)

oder

Ribollita

(Gemüse-Eintopf mit Tomaten, Zwiebeln, Staudensellerie)

Secondo (Hauptspeise)

coniglio fritto con fagioli cannellini

(gebackenes Kaninchen mit weißen Bohnen)

oder

Arista con fior di zucca

(Schweinekarree mit Zucchini-Blüten)

Dolce (Dessert)

Panna cotta ai frutti di bosco

(gekochte Sahne mit Waldbeeren)

Grappa, Café

Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag (Die., 03.10.06): Florenz - Kunst- u. Kulturhauptstadt der Toscana

Sie lernen heute die „Metropole“ der Toscana kennen.

Florenz wird wegen ihres Reichtums an Kunstdenkmälern auch die „Perle der Toscana“ genannt. Wer alle sich bietenden Höhepunkte sehen will, sieht sich einem fast aussichtslosen Unterfangen gegenüber. Ein Stadtspaziergang gibt Ihnen Zeit, dem geschichtlichen Erbe der Stadt auf die Spur zu kommen: hier wurde das Augenglas ebenso wie das Besteck und das Klavier erfunden, hier wurde mit der Entwicklung der linearen Perspektive die moderne Architektur begründet, das Kreditwesen und das erste freistehende Reiterstandbild erschaffen. Hier begann der Siegeszug der toscanischen Küche, die von der Familie der Medici nach Frankreich „importiert“ wurde...

Sie spazieren durch alte Stadtviertel, vorbei an beeindruckenden Palästen, genießen die Atmosphäre malerischer Plätze und entdecken hierbei sehenswerte „Kleinode“, die oft dem Auge des Touristen verborgen bleiben: Die alte Apotheke, das alte Grand Café „Gilli“ bei einem Cappuccino...

Besuchen Sie gemeinsam mit unserem in Florenz lebenden Führer den "Bauch von Florenz", den so

genannten "Mercato Centrale". Der Markt ist ein Feuerwerk für Auge und Gaumen, er bietet alle Produkte und Köstlichkeiten, welche in der toscanischen Küche Verwendung finden, vom frischen Gemüse über Obst, Fleisch bis zum Fisch.

Zum Abschluss der Stadtführung fahren Sie hinauf zur Piazzale Michelangelo mit seiner unvergesslichen Panorama-Sicht auf die Stadt.

Anschließend haben Sie Freizeit in Florenz, hier haben Sie Gelegenheit zum Mittagessen in einer der zahlreichen Trattorien, zum Shoppen in den vielen Modeboutiquen oder Antiquitätenläden oder genießen Sie einfach einen Espresso oder Cappuccino und lassen das geschäftige Treiben an sich vorüberziehen...

Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel und Abendessen im Hotelrestaurant.

4. Tag (Mi., 04.10.06): Cinque Terre - malerische Steilküste

Am heutigen Vormittag besuchen Sie die Cinque Terre. Den Namen Cinque Terre erhielten die Dörfer an der Ligurischen Küste zwischen Genua und La Spezia, weil sie vom 11. bis weit ins 20. Jahrhundert hinein völlig abgeschieden in kleinen Buchten lagen. Nur mit dem Schiff oder über schmale Pfade waren Riomaggiore, Manarola, Corniglia, Vernazza und Monterosso al Mare zu erreichen.

Nach einem kurzen Aufenthalt in dem alten Seeräubernest Portovenere, fahren Sie mit dem Schiff entlang der toscanisch-ligurischen Küste zu den gleichsam an der Küste klebenden Ortschaften der Cinque Terre. Die kleinen, malerischen Dörfer an der Steilküste laden zum Verweilen und Entspannen, aber auch zu einem Spaziergang ein. Hier findet man viele Plätze, von denen man sich wünscht, wieder an sie zurückkehren zu dürfen.

In Monterosso, einem der malerischen Küstenorte, welche sich ihre bunte Vielfalt und idyllische, ursprüngliche Atmosphäre erhalten haben, machen wir Station, spazieren entlang der Küste mit atemberaubenden Blicken auf das Meer, dramatische Felshänge, Weinterrassen und Olivenhaine.

Hier können Sie während Ihrer Mittagspause die regionalen Spezialitäten in einer der vielen Fischtrattorien genießen oder die weltberühmte „Pasta alla Genovese“ probieren.

Am späten Nachmittag Rückfahrt mit der „Cinque-Terre-Bahn“ von Monterosso nach La Spezia.

Rückfahrt und Abendessen im Hotel.

5. Tag (Do., 05.10.06): Die Marmorberge von Carrara, Pietrasanta und die Trattoria „Da Beppino“

Am Vormittag geht die Fahrt zu einem der berühmten weißen Marmorbrüche von Carrara. Ein Freilichtmuseum gibt Ihnen Einblick in die beschwerlichen Abbaumethoden des begehrten weißen Carraramarmors.

Anschließend fahren Sie nach Pietrasanta. Das Centro Storico (Altstadt) von Pietrasanta mit seinem eleganten Domplatz ist wohl eines der eindrucksvollsten Zentren an der Versilia. Sie spazieren durch das historische Zentrum von Pietrasanta, einst Festungsstadt an den Abhängen der Apuanischen Alpen und nur drei Kilometer vom Meer entfernt. Sehenswert ist vor allem der Dom von Pietrasanta, die Chiesa di San Martino.

Als Zentrum der Bearbeitung und der Kunst des Marmors war Pietrasanta für Jahrhunderte der Treffpunkt für Künstler und Bildhauer, von der Epoche Michelangelos bis zur Schaffensperiode Henry Moores und Miròs. Der Ort ist bekannt geworden durch die Werke des internationalen Künstlers Botero, der auch hier ein Atelier unterhält.

Besichtigen Sie mit uns eine der bekannten Marmorwerkstätten der Toscana und schauen den Marmorkünstlern bei ihrer Arbeit zu. Sie erhalten so einen unmittelbaren Eindruck in die Arbeit vom unbehauenen Marmorblock bis zur fertigen Statue.

Zur späteren Mittagszeit laden wir Sie zu einem Spezialitätenessen bei „Da Beppino“ in Pietrasanta ein. Hier erleben Sie das Ambiente einer toskanischen Bilderbuchtrattoria, wie man sie sucht, aber leider nicht immer findet. Rustikale Spezialitäten wie z.B., **sott` aceti** (sauer eingelegte Gemüse), **crostini al pomodoro** (geröstetes Brot mit Tomaten, Kräutern und Olivenöl), **tagliatelle ai funghi porcini** (Tagliatelle mit Steinpilzen), **brasato** (Braten mit Gemüse/Rotweinsauce), **tagliata al aceto balsamico** (Rindfleisch in Balsamessig), **Tiramisù al caffè**... lassen Sie zuhause lange von der Toscana träumen.

Bei diesem Trattorienessen können Sie gleichzeitig mit Ihren anwesenden Polizeikollegen „fachsimpeln“ und Erfahrungen aus der Polizeiarbeit austauschen, sowie über zukünftig gemeinsame Projekte diskutieren.

Am Abend Rückfahrt zum Hotel. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

6. Tag (Fr., 06.10.06): Pisa und Freizeit am Nachmittag

Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie nach Pisa. Ein Stadtspaziergang führt Sie vom Arno in die Altstadt von Pisa mit ihrem lebendigen und farbenfrohen Markt und endet am berühmten „Piazza dei Miracoli“, dem Platz der Wunder mit dem Dom, Baptisterium und Schiefen Turm, den Zeichen des monumentalen Baustils der ehemaligen Seefahrerrepublik.

Gelegenheit zum Mittagessen in Pisa.

Anschließend Fahrt nach Viareggio und Besichtigung des Hafens. Besuch der Kommandantur und Informationsgespräch mit Kollegen der Wasserschutzpolizei.

Danach Rückfahrt nach Forte dei Marmi. Hier können Sie den letzten Nachmittag Ihrer Toscanareise beim Relaxen im Hotel oder beim Shoppen in Forte dei Marmi verbringen.

Am Abend Abschlussessen im Hotel.

7. Tag (Sa., 07.10.06): Rückreise ins Saarland

Heute erwartet man Sie wieder zuhause.

Nach dem Frühstück Rückreise nach Deutschland. Ankunft gegen ca. 21.00 Uhr im Saarland.



Leistungen

- ◆ moderner Fernreisebus (WC, Klimaanlage, Bordküche) mit ortskundigem Fahrer
- ◆ ständige, Deutsch sprechende Reiseleitung von Toscana Tours
- ◆ 6 x ÜN mit Frühstücksbüffet in einem 4-Sterne Hotel in Forte dei Marmi
- ◆ Begrüßungscocktail im Hotel am 1. Tag
- ◆ 4 x HP im Hotel (ohne Getränke)
- ◆ 1 x Weinprobe auf einem Weingut in Montecarlo (Lucca) am 2. Tag
- ◆ 1 x Trattorienessen in Montecarlo (inkl. Getränke) am 2.Tag
- ◆ 1 x Trattorienessen in Pietrasanta (inkl. Getränke) am 5. Tag
- ◆ Bootsfahrt in den Cinque Terre
- ◆ Eintritt in den Dom von Pisa
- ◆ Führungen in Lucca + Montecarlo, Florenz, Cinque Terre, Marmorberge + Pietrasanta und Pisa durch örtliche, deutschsprachige Führer
- ◆ Reisepreisversicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Reisepreis pro Person im DZ bei 30 Pax: 695,- €

Reisepreis pro Person im DZ bei 35 Pax: 675,- €

Reisepreis pro Person im DZ bei 40 Pax: 655,- €

Einzelzimmerzuschlag: 130,- €
